

Damen- Volleyball: In der EGL Damen führt Gersdorf die Tabelle an

Am zweiten Spieltag hatte Gersdorf Heimrecht und das nutzten sie gegen die kampfstarken Bockauerinnen mit einem 2:0 Sieg. Im ersten Satz kam Bockau mit den Gastgeberinnen überhaupt nicht zurecht. 25: 14 ist eine deutliche Sprache. Der zweite Satz lief dann besser und ausgeglichener, erst gegen Ende des Satzes spielte sich Gersdorf einen Vorsprung heraus, den sie bis ins Ziel verteidigten. Somit liegt Gersdorf mit drei Siegen an der Tabellenspitze.

SSV „B-W“ Gersdorf : SV Bockau 2:0 25:14+25:20

Frohnau bestritt seine ersten beiden Spiele zu Hause gegen Marienberg und Aue. Marienberg hatte in der vergangenen Saison zu Beginn einen Lauf und belegte 16/17, einen 3. Platz. Davon ist bis jetzt noch nichts zu spüren. Gegen Frohnau gab es eine klare 2:0 Niederlage, sie fanden in keiner Situation ins Spiel. Frohnau mit dem Sieg im Rücken spielte auch gleich druckvoll gegen Aue weiter und gewann den ersten Satz. Dann lies Frohnau die Zügel etwas schleifen, Aue nutzte das und holte sich den zweiten Satz. Wer einen spannenden dritten Satz erwartete, wurde enttäuscht. Frohnau dominierte jetzt vom ersten bis zum letzten Punkt das Geschehen und lies keinen Zweifel aufkommen, wer als Sieger das Parkett verlässt. Ausgeglichen das Spiel der zwei Verlierer. Erster Satz mit 25:20 geht an Aue, der zweite Satz mit dem gleichen Ergebnis an Marienberg und im dritten Satz ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Mit 26:14 hatte Aue das bessere Ende erwischt.

TV Frohnau : Marienberger NB 2:0 25:10+25:14
TV Frohnau : FC Erzg. Aue 2:1 25:16+24:26+25:06
FC Erzg. Aue : Marienberger NB 2:1 25:20+20:25+26:24

Ein Spaziergang nach Johann‘stadt war es für den amt. Meister Zwönitz nicht. Die Zwönitzerinnen konnten zwar Johann‘stadt besiegen, aber die Bergstädterinnen klebten dem Meister immer am Hacken und ließen keinen großen Vorsprung zu, am Ende reichte es aber nicht zum Satzgewinn. Johann‘stadt kämpfte mutig weiter und gegen Schneeberg reichte es dann zum Sieg. Der Aufsteiger Schneeberg spielte im neuen Umfeld ordentlich mit, so wurde Zwönitz im ersten Satz mit einem Verlust bestraft. Fing sich dann aber wieder, der folgende Satz dann sicher. Der Entscheidungssatz dann in Augenhöhe mit Sieg für den Meister.

Zwönitzer HSV	:	FSV „G-A“ Johann‘stdt	2:0	25:21+25:23
Zwönitzer HSV	:	SV Schneeberg	2:1	20:25+25:16+25:23
FSV“G-A“ Johann‘stadt	:	SV Schneeberg	2:0	25:15+25:20